Ideen für Küche & Bad

In drei Schritten zum neuen Bad

Eine Bad-Sanierung mit all ihren technischen und gestalterischen Aspekten gleicht einem Puzzle mit 1.000 Teilen. Schön neu und modern, mit ausreichend Bewegungsfreiheit und Komfort wünschen sich viele ihr Badezimmer. Doch wo soll man anfangen? Ein Plan muss her.

Ganzheitliche Badplanung heißt, die Installation der Sanitärprodukte vor der Wand genauso mit einzubeziehen wie die Technik für Licht, Wasser und Abwasser hinter der Wand. Da viele Bäder schon 20 bis 30 Jahre alt sind, bedeutet eine Sanierung meist nicht bloß ein Upgrade, sondern die Investition in eine richtige Wohlfühloase.

1. Inspirationen: Sie gibt es in Magazinen und Tageszeitungen, oder im Internet zuhauf. Doch im ersten Schritt sollte es noch gar nicht um Produkte oder Looks gehen, sondern um die Bedürfnisse der Bad-Bewohner. Im Familienrat wird geklärt, wie sie berücksichtigt werden und der Alltag im neuen Bad besser funktionieren kann.



In drei Planungsschritten wird aus dem alten Bad ein Easy Bathroom. Werkfoto: Burgbad/VDS

2. Individuelle Planung: Das Bad von der Stange gibt es nicht. Zu unterschiedlich sind die baulichen und räumlichen Gegebenheiten, zu verschieden die Geschmäcker und Bedürfnisse, zu breit das Angebot und die daraus resultierenden Möglichkeiten. Zusammen mit dem Bad-Profi werden das Layout des neuen Bades und die Ausstattungsfeatures individuell festgelegt. Nach einer Prüfung vor Ort sollte es eine Zeichnung und ein Angebot geben.

3. Umsetzung: Vor diesem Schritt haben Bauherren am meisten Angst: Die Aussicht auf Staub, Lärm und Unordnung während der Sanierungsarbeiten schreckt viele von der Modernisierung des Bades ab. SHK-Fachmänner sind darauf vorbereitet und gestalten die Umbauzeiten für die Bewohner so angenehm wie möglich. Oft lassen sich umfangreiche Wandarbeiten sogar durch das Verlegen neuer Leitungen in stabilen Vorwandinstallationen vermeiden. Schritt für Schritt wird aus dem alten Badezimmer ein modernes Private Spa - das neue Badezimmer ist fertig.

Designspiegel



Mit seinen klaren Linien und hochwertigen Materialien möchte dieser Designspiegel zeitlose Eleganz verkörpern. Seine integrierte Beleuchtungstechnologie soll für optimales Licht sorgen und die Bedeutung des Spiegels als zentrales Element des Waschplatzes unterstreichen. Dabei schafft die dimmbare, indirekte und blendfreie LED-Beleuchtung eine angenehme Atmosphäre. Die Farbtemperatur von 4200 Kelvin, ein neutrales Weiß, sorgt für eine realistische Farbwiedergabe und gute Lichtverhältnisse. Praktisch: Die Beleuchtung merkt sich die zuletzt eingestellte Lichtstärke. Werkfoto: Alape

Kantig & kernig: Spanische Fliesen für Küche & Co.

Modernes Wohnen zeichnet sich durch fließende Übergänge aus. Vor allem der Wohn-, Koch- und Essbereich ist meist offen und großzügig gestaltet – ohne Türen und trennende Wände, dafür mit viel Platz für geselliges Beisammensein.

Für ein harmonisches Gesamtbild ist es sinnvoll, in allen Bereichen das gleiche Material zu verwenden. Eine gute Wahl sind spanische Keramikfliesen. Sie sind nicht nur in unzähligen attraktiven Farben und Formaten erhältlich, sondern überzeugen auch durch vielfältige Materialeigenschaften, die gerade in der Küche zum Tragen kommen. Denn wo geschnippelt und gekocht wird, müssen hygienische Bedingungen herrschen. Für Keramikfliesen aus Spanien ein Kinderspiel, schließlich sind sie pflegeleicht: Wasser und ein paar Tropfen Spülmittel genügen, um Fett und andere Flecken rückstandslos zu entfernen.

Hitzebeständig

Das Feinsteinzeug eignet sich nicht nur hervorragend als Wand- und Bodenbelag oder als Möbelverkleidung, sondern macht auch als Arbeitsplatte in der Küche eine gute Figur. Selbst heiße Töpfe und Pfannen lassen sich auf dem extrem feuer- und hitzebeständigen Material bedenkenlos abstellen.



So edel wie echter Marmor und dabei besonders pflegeleicht zeigt sich diese Fliese. Werkfoto: Tile of Spain/Arklam



Feine Düsen erzeugen einen sanften Wasserstrahl, der die Küchenarbeit angenehmer machen soll. Werkfoto: Hansgrohe

Armatur mit besonders wassersparender Strahlart

Ob als Treffpunkt für die Familie, als Raum für kreative Kochabenteuer oder als stilvolle Kulisse für gesellige Abende mit Freunden - die Küche steht im Mittelpunkt modernen Wohnens.

Dabei wird die Bedeutung der Küchenarmatur oft unterschätzt, obwohl sie an vielen Stellen unseres Alltags eine zentrale Rolle spielt. Wir nutzen sie häufiger, als uns vielleicht bewusst ist; möglicherweise sogar öfter als jedes andere Küchengerät. Mit einem neuen Modell möchte ein Spezialist frischen Wind in die Küche bringen. Im Schwenkauslauf findet sich die besonders wassersparende Strahlart. Dies ermöglicht eine Durchflussbegrenzung. Feine Mikrodüsen erzeugen einen sanften Wasserstrahl, der tägliche Küchenarbeiten angenehmer und nachhaltiger machen soll.

Besonders nachhaltig: Die Küchenarmatur ist ausschließlich mit einem maximalen Durchfluss von unter sechs Litern pro Minute bei drei Bar erhältlich. So gelingt dank der präzisen und vollflächigen Strahlart eine ressourcenfreundliche und gründliche Reinigung von Obst und Gemüse.

Skurrile Idee

Das Badezimmer als Entrée zum Haus? Wirkt auf den ersten Blick skurril. Denn wer möchte Gäste oder Paketboten im Bad empfangen? Diese Badidee entfaltet ihren Charme, sobald man an den meist rückseitigen Hauseinund -ausgang zum Garten denkt. Vom Sandkasten oder der Gartenarbeit schnell unter die Dusche, ohne Spuren in den Fluren? Als Duschabtrennung kommt eine Falttür, zwei Meter hoch, zum Einsatz. Die Montage kann flächenbündig oder mit Gegenplatte erfolgen; dank Zweifachbohrung sind trotz geringer Beschlagmaße große Duschenmaße machbar: Die Falttür schließt den einen Meter breiten Zugang vollständig ab und steht geöffnet doch nicht im Weg, da sich die Gläser der Dusche ganz an die Wand klappen lassen.



Vom Garten ins Bad: Ein direkt am Hauseingang gelegenes Badezimmer macht‘s möglich. Werkfoto: Glassdouche

Herstellernachweise: **In:** Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e. V. (VDS), Rheinweg 24, 53113 Bonn, Tel.: 0228/923999-30; **Kantig:** Tile of Spain, Jägerhofstr. 32, 40479 Düsseldorf, Tel.: 0211/74005-57; **Armatur:** Hansgrohe SE, Auestr. 5-9, 77761 Schiltach, Tel.: 07836/51-0; **Designspiegel:** Dornbracht AG & Co. KG, Köbbingser Mühle 6, 58640 Iserlohn, Tel.: 02371/8899-900; **Skurrile:** Glassdouche GmbH, Mobilstr. 2, 79423 Heitersheim, Tel.: 07634/5945-0;

Redaktionelle Bearbeitung: AST